

Hebis '96 - Arbeitsgruppe Erwerbung

Protokoll der PICA-Präsentation durch Herrn Sbrzesny (SUB Goettingen) auf der Frankfurter Buchmesse am 14. Oktober 1995

Anwesende: Frau Albrecht, Frau Wiesner (beide STUB Frankfurt), Herr Sbrzesny (SUB Goettingen), Frau Schmidt, Herr Otzen (beide UB Marburg), Frau Bergner, Frau Baum (beide GHB Kassel)

Beginn: 10.00 Uhr

TOP 1: Arbeitsbeginn des PICA-Testsystems

Herr Otzen teilt vor Beginn der Präsentation mit, dass der für das PICA-Testsystem-Erwerbung benötigte Rechner in Marburg voraussichtlich ab 1. November 1995 zur Verfügung steht. Insgesamt werden ca. 300.000 Marburger Katalogdaten zu Testzwecken enthalten sein. Die Kennung zum Einloggen in das System wird noch bekanntgegeben.

TOP 2: Festlegung des zeitlichen Tagesablaufs

Auf Vorschlag von Frau Wiesner beginnt die Präsentation durch Herrn Sbrzesny mit der Durchführung einer Monographien-Bestellung sowie deren Inventarisierung und Rechnungsbearbeitung. Anschliessend sollen sich die aus dem dargestellten Beispiel ergebenden Fragen besprochen werden.

Darüber hinaus wird Herr Sbrzesny gebeten, Kritikpunkte des Systems aus Sicht der SUB Goettingen darzulegen.

Nach Beendigung der Vorführung wird sich die Arbeitsgruppe zu einer Vorbereitungsbesprechung auf das Treffen in Leiden vom 17.-18. Oktober 1995 zusammensetzen.

TOP 3: Präsentation des PICA-Erwerbungsmoduls

Herr Sbrzesny führt an einem Beispiel die Vorakzession eines Monographien-Titels im Lokal- und Zentralsystem sowie das Anhängen eines Bestelldatensatzes vor. In diesem Zusammenhang erklärt er, dass im Niedersächsischen Verbund beschlossen wurde, sich im Bestellvorgang bei Vorhandensein von Titeldupletten an diejenige Aufnahme anzuhängen, mit der bereits Bestand verknüpft ist. Erst in zweiter Linie sollte nach Qualität der Aufnahme entschieden werden. Eine solche Vorgehensweise soll die später anstehende Katalogbereinigung erleichtern.

Im Bereich des Mahnwesens weist Herr Sbrzesny darauf hin, dass die SUB Goettingen nach 1 1/2 Jahren Erwerbungsstätigkeit mit PICA derzeit die erste Mahnroutine durchführt. Frau Albrecht kritisiert in diesem Zusammenhang das Fehlen einer dem Eilt-Bestellvorgang zugeordneten Mahnroutine mit entsprechend kürzeren Fristen.

Bei der Darlegung der Inventarisierungs- und Rechnungsbearbeitung ergeben sich zahlreiche Kritikpunkte, da die vorhandenen Felder zur Statistikverwaltung allen Teilnehmern unzureichend erscheinen. Die SUB Goettingen behilft sich mit der zusätzlichen Codierung jedes Feldes und weist in diesem Zusammenhang auf die Vorteile einheitlicher Statistikfeldbelegungen innerhalb des Niedersächsischen Bibliotheksverbundes hin.

TOP 4: Besprechung auftretender Probleme, Kritikpunkte

Grundsätzlich wird die unübersichtliche Bildschirmgestaltung kritisiert. Auch problematisiert Frau Albrecht die Uneinheitlichkeit der Funktionstastenbelegung in aufeinanderfolgenden Bildschirmen.

Eigene Programmroutinen zu den Erwerbungsbereichen Tausch und Pflicht fehlen vollständig.

Im besonderen wird die gesamte Statistikverwaltung in Frage gestellt. Es wird dargelegt, dass zu den momentanen Gegebenheiten keine eindeutige Haushaltsüberwachung mit PICA möglich ist, und somit eine Parallelverwaltung der Ausgaben in der Rechnungsstelle stattfinden muss.

Abschliessend schlägt Frau Wiesner vor, eine Kopie der von der AG Erwerbung angefertigten Mängel-/Anforderungsliste an den Niedersächsischen Bibliotheksverbund zu schicken. Gegebenenfalls sollten gemeinsame Änderungswünsche formuliert und bei PICA eingereicht werden.

TOP 5: Vorbereitungsgespräch auf das Treffen in Leiden

Auf Anregung von Frau Wiesner beschliesst die Arbeitsgemeinschaft, den Leiter der PICA-Schulung um ein zusätzliches Gespräch zu bitten, um anstehende Fragen und Kritikpunkte eingehender erörtern zu können. Hierzu wird der Dienstagnachmittag vorgeschlagen, an dem programmgemäß die Einführung in die Zeitschriftenverwaltung geplant ist. Frau Baum wird die Arbeitsgruppe dort vertreten.

Termin des nächsten Treffens: Dienstag, der 17. Oktober 1995, Beginn der PICA-Einführung um 9.00 Uhr

Ende der Sitzung: 13.00 Uhr

Protokoll: S. Baum
Datum: 24.10.1995